

Pulu. Flor. Rosar. rubr. Balauſtiorum, Sem. Perfoliat. Nuc. Cupressi, Calicum gland. Querc. Olibani, Sarcocoll. Sanguinis Draconis, Aluminis vsti, aa. ʒʒ. Lapid. Haematit. ʒvi. Darauf kochte weiße Dantzapffen oder Cronfähren in rothem Weine, und kochte hernach obige Sachen in diesem Decocto zu einem dicken Umschlag, der aber nicht an denen Händen darff hängen bleiben; alsdenn nimm es vom Feuer und thue folgende unter einander geschmelzte Stücke hinzu: als Cerz nouae odoratae ʒv. Terebinth. clar. ʒv. Gummi Mastichis ʒiii. Elemi. Tacamahacae, aa. ʒii. Balsamim. Martialis vulnerari, so mit rothen Zerpenthin-Öel bereitet worden, ʒiʒ. Mache also ein etwas weiches Pflaster daraus, welches einem dicken und härtlichen Umschlage gleichen muß, und hebe es in einer Blase zum Gebrauch auf. Es ist vortreflich zu dem Nabel-Leisten- und Hoden-Brüche, so von denen ausgetretenen Därmen und Nese entstanden.

5) Emplastrum ad quamuis Herniam, excepta Hydrocele, ex Sebroad. wie solches auch in dem Dispensar. Brandenb. beschriben stehet. Nimm ungesalzene und in Kalck- & Wasser gewaschene Mal-Häute, koch sie in Lauge, bis sie dicke und wie Leim worden: Güsse diesen hernach auf einen Marmelstein, seige ihn durch, dann nimm des durchgeſeigten Leims ʒiv. thue dazu Lapid. Haematit. Sacchari Saturni, Stanni vsti aa. ʒiii. Gummi ammoniac. das im schärffsten Eßig aufgelöset und mit Myrthen-Öel begossen worden, ʒii. Mische alles in einem irdenen Gefäß, über heißer Asche, daß ein dünnes Pflaster daraus werde, so man hernach auf Carduan streichet. Dieser Leim ist so jähe, daß er nicht nur die Brüche, sondern auch das zerrissene Darm-Zell wieder zusammen leimet, und ihm darinnen nichts gleich kömmt. Nur muß man sich dabei eines guten Bruch-Bandes bedienen, und der Patient gute Diät halten.

6) Emplastrum ad Herniam Franci. Rc. Rad. Symph. maj. ʒi. Bistort. Torment. Cyperi rot. aa. ʒiʒ. Ligni fant. rub. ʒiii. Sangu. Diac. ʒi. Ol. ouor. ʒiʒ. Cort. Granator. Flor. ros. rubr. Balauſt. Sem. perfol. Nuc. cupr. Sarcoc. Olibani aa. ʒiii. Alum. vst. ʒi. Lap. haemat. pp. ʒʒ. Resin. pini ʒviii. Mastich. Tacamah. aa. ʒi. Terebinth. ʒiv. Bals. de Tolu ʒiʒ. Croc. Mart. reuerb. ʒij. Mische und mache es zu einem Pflaster.

7) Emplastrum ad Herniam Doreri. Rc. Bol. Armen. ppt. ʒij. Aloës hep. ʒi. Litharg. Nuc. & Flor. Cupr. Visc. quercin. Trag. aa. ʒij. Tutia ppt. ʒvi. Coloph. Pic. naualis Cerz citr. aa. ʒʒ. Mache es zu einem Pflaster.

8) Emplastrum contra Herniam G. G. ex Tb. Hoffm. Rc. Gallarum, Nuc. cupress. Balauſtior. Sem. Plantagin. Psylli Nasturtii Capul. Glandium, Fabar. Aristoloch. long. & rotund. Myrtill. aa. ʒʒ. Pulverisire alles und weiche es 4 Tage und Nächte in Rosen-Eßig, denn trockne es und thue hinzu Consolid. major. & minor. Cauda equin. Scolopendr. Myrrh. Aloës, Mastich. Mumia aa. ʒij. Boli Armen. Lapid. calaminar. Lithargyr. Aur. Sangu. Dracon. aa. ʒiʒ. Picis naualistij. Zerpenthin so viel gnung ist mit obigen Stücken ein Pflaster daraus zu machen.

9) Emplastrum ad Herniam D. C. Tb. Hoffm. Rc. Picis naval. ʒiʒ. Lithargyr. ʒi. Cerz rubr. & virid. aa. ʒiʒ. Gummi Ammoniaci, Mumia aa. ʒi. Opopanacis, Galbani aa. ʒi. Visci quercin. ʒiii. Aloës ʒʒ. Mastich. ʒi. Ammoniac ʒiʒ. Gypsi ʒiii. Radic. Ari. Aristoloch. long. & rotund. aa. ʒii. Myrrh. Olibani aa. ʒiʒ. Terebinth. ʒi. Radic. Gallallid. vtriusque aa. ʒʒ. Sanguin. human. ʒx. Mische es und mache

nach der Kunst ein Pflaster daraus. 10) Emplastrum ad Herniam Fischeri. Rc. Lap. calamin. Tutia Carabes aa. ʒʒ. Magnet. pp. ʒii. Sem. Plantag. ʒʒ. Ol. Myrtillor. und Cerz, so viel gnung ist, ein Pflaster daraus zu machen.

11) Ceratum pro Herniosis Norimbergensium. Rc. Pulu. Mastiches, Aloës, Mumia, Thuris, Succini, Gummi Arabici, Tragacanthi, Aloës optima, Balauſtiorum, Rosar. aa. ʒʒ. Sangu. Draconis, Boli Armenae, Lapid. Haematit. aa. ʒvj. Olei Rosar. ʒiii. Myrini, Mastichini aa. ʒi. Darauf nimm gnung Wachs und Harz, schmelze es zusammen, seige es durch, thue die Öle und die übrigen Sachen gepulvert dazu, und mache nach der Kunst ein Ceratum daraus. Von diesem Pflaster erinnert Zwelfferus, daß man die Auen in einem anhaltenden und heilenden Decocto auflösen, und den Tragacanth, nebst dem Arabischen Gummi mit eben diesem Decocto zu einem dicken Schleim machen, hernach ungefehr sechs Unzen Wachs und eine Unze Pech oder nur eines von beyden darunter mischen soll, daß es die gehörige Dicke eines Cerati bekomme; Im übrigen wäre es sehr leichte zuzurichten.

12) Ceratum ad Hernias seu Rupturas Zwelfferi. Rc. Terebinthina clara ʒvi. Darinne schmelze Pulu. Mastichis electa ʒi. Cerz Flaua odorata ʒiv. Denn thue hinzu Succ. Acaciae, Hypocistidis, (welche beyde Säfte in einem starcken Decocto von Lerchen-Baum- und Zannen-Zapffen zu einem Brei mischen aufgelöset worden seyn.) aa. ʒi. Pulu. Myrrhae, Olibani, Rad. Symphytimali. aa. ʒi. Sangu. Dracon. Aluminis crudi, (so mit obigem Decocto angefeuchtet worden) aa. ʒvj. Nucum Cupressi, Lap. Haematit. Sem. perfoliatae, Vtrioli de Cypro, das in der Sonne oder bey dem Ofen ein wenig calcinirt ist, aa. ʒʒ. Mische alles mit Fleiß zu einem Pflaster, welches zu allen Darm- und Nese-Brüchen mit Nutzen zu gebrauchen. Oder Rc. Lithargyr. Subt. triti ʒii. Minii cribrati ʒi. Koche beyde Sachen in ein Pfund Rosen-Eßig, bis sie wieder trocken worden, und der Eßig alle verfluchen: Denn thue zu diesen in Eßig gefochten Pulver, Pulu. Gummi Arabici, Tragacanthi, Bdellii aa. ʒiʒ. Aloës hepat. ʒii. Succ. Acaciae, Hypocistidos, so beyde in obigem Decocto aufgelöset worden, Pulu. Sarcocollae, Rad. Aristol. rot. Consol. maj. Bistortae, Tormentillae, Cort. Granator. aa. ʒiʒ. Nuc. Cupressi, Gallar. Turcicar. aa. ʒi. Boli Armenae, Sangu. Draconis, aa. ʒʒ. Collae piscium dissol. parum, ʒiʒ. Koche es abermahl in gnungsamem rothem Weine zu einem dicken und starcken Umschlag, der nicht an denen Händen kleben bleibet. Diesen Umschlag verſeße endlich mit Terebinthina clara ʒv. Colophonie ʒiʒ. in welchen zuvor Pulus Mastich. el. Olibani, Myrrhae aa. ʒiii. Opopanacis, Galbani aa. ʒii. geschmolzen und aufgelöset worden: Und mache daraus ein Ceratum zu denen Brüchen.

13) Emplastrum ad Hernias Blegny. Dazu nimm man drittelhalb Unzen von sehr ardem Pech, läßt es fließen und schließfam ein wenig auffkochen, thut denn hinzu Everschalen, gepulvert Rad. Saryronis, von jedem eine halbe Unze, hernach nimm man es vom Feuer und sezt gepulvert Sangu. Draconis auch eine halbe Unze zu, läßt es kalt werden, alsdenn streichet man das Pflaster, leget eines davon auf den Bruch, und verändert sie alle acht Tage.

14) Emplastrum ad Hernias Aquapendentis. Rc. Boli Armen. Sangu. Dracon. Mastichis, Sarcocollae aa. ʒi. Bislinguae, Tegulae aa. ʒiii. Resinae pini ʒiʒ. Oui Album. Cerz, aa. so viel gnung ist, ein Ceratum daraus zu verfertigen.

15) Ist das Pflaster, welches